

IMPRESSUM

Redaktion Bernhard Stiedl (verantwortlich), Lukas Graf
Anschrift IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt, Telefon 0841 934 09-0
ingolstadt@igmetall.de | igmetall-ingolstadt.de | facebook.com/IGM.Ingolstadt
instagram.com/igmetallingolstadt | twitter.com/IGMetall_IN

IG Metall Ingolstadt gründet Arbeitsgruppe »Respekt«

20 Kolleginnen und Kollegen haben sich an der Auftaktveranstaltung beteiligt. Gemeinsam arbeiten wir für Gerechtigkeit und Fairness für alle.



Seit einigen Jahren beobachtet die IG Metall – stetig zunehmend – rechtspopulistische Angriffe auf gewerkschaftliche Grundwerte. Rechte Positionen

durchdringen den Alltag mehr und mehr. Privatisierung statt staatliche Daseinsvorsorge, weg mit dem Klimaschutz, Frauen zurück zu Kindern und Herd,

Bekämpfung der Flüchtlinge statt der Fluchtursachen, Rassismus statt Integration, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit statt Toleranz – lauter Positionen, die dem Satzungsauftrag und gewerkschaftlichen Grundverständnis der IG Metall deutlich zuwiderlaufen.

Die IG Metall Ingolstadt will dem etwas aktiv entgegenzusetzen und ihre Werte in Betrieben und Gesellschaft mit Euch zusammen hochhalten und weiter stabilisieren. Am 16. Dezember hat die IG Metall Ingolstadt gemeinsam mit 20 Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Betrieben die Arbeitsgruppe »Respekt« ins Leben gerufen.

Das Thema ist auch Dir wichtig? Du hast Interesse, Dich zu beteiligen? Dann melde Dich bei uns in der Geschäftsstelle, bei Deiner Betriebsbetreuerin oder Deinem Betriebsbetreuer per E-Mail an: ingolstadt@igmetall.de.

Tariffbewegung 2021 – was steht auf dem Spiel?

Die Metall- und Elektroindustrie, Stahl, Textil und einige Handwerksbereiche befinden sich mitten in der Tarifrunde 2021. Das Wichtigste wird sein: Sicherheit für die Beschäftigten zu erreichen. Sicherheit für den Arbeitsplatz und Sicherheit für das Entgelt.

Um Beschäftigung zu sichern, die Zukunft zu gestalten und das Einkommen zu stabilisieren, fordern wir in der Metall- und Elektroindus-

trie ein Tarifvolumen von vier Prozent.

Dieses Volumen soll auch zur Beschäftigungssicherung verwendet werden können, etwa für einen Teilentgeltausgleich bei Arbeitszeitabsenkung. Um das Arbeitsvolumen gerecht zu verteilen und gute Arbeit für die Beschäftigten zu ermöglichen, schlägt die IG Metall die Vier-Tage-Woche vor. Dies soll den Betrieben ermöglichen, den Strukturwan-

del zu bewältigen, indem sie Zeiten mit weniger Arbeit überbrücken können – ohne dass Arbeitsplätze abgebaut werden.

Wir beobachten, dass einige Arbeitgeber die Pandemie ausnutzen, um tarifliche Regelungen abzuschaffen und die Kosten der Krise auf die Beschäftigten zu verlagern. Das wollen wir auf jeden Fall verhindern. Jetzt gilt: »Wir halten zusammen!«



Jörg Schlagbauer

Tarifrunde unter den Bedingungen der Coronapandemie

Jörg Schlagbauer ist Vertrauenskörperteiler der IG Metall bei Audi in Ingolstadt:

»Nur wenn wir zusammenhalten, sind wir stark! Das gilt auch für die Tarifrunde 2021 bei Audi.

Für uns stehen Arbeitsplatzsicherheit und Zukunftsorientierung klar im Zentrum der Tarifbewegung.

In der Automobilindustrie befinden wir uns gegenwärtig nicht nur in der Coronapandemie, sondern wir sind auch mitten in der Transformation.

Wir brauchen jetzt Sicherheit für unsere Arbeitsplätze und Beschäftigungsperspektiven für die Zukunft – nicht nur bei Audi, sondern in all unseren Betrieben.

Das erreichen wir nur gemeinsam. Denn nur zusammen sind wir stark.«